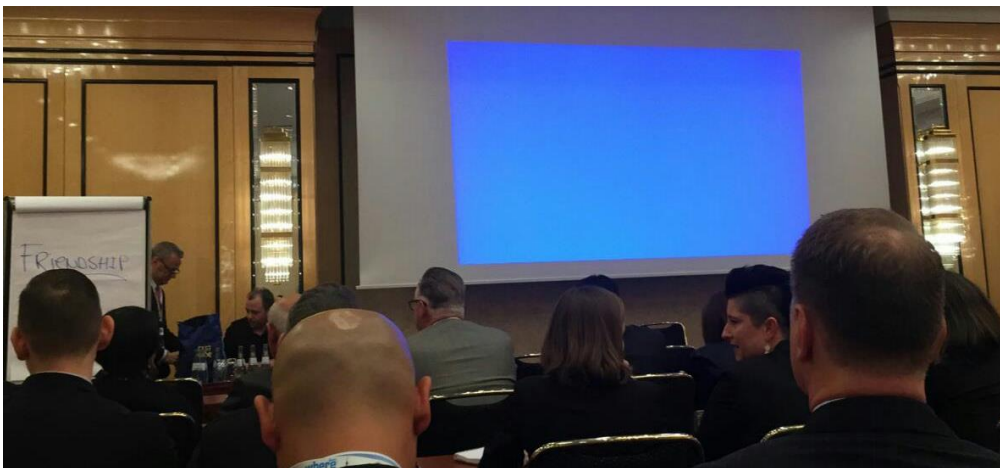




64. INTERNATIONALER UICH KONGRESS LES CLEFS D'OR IN BERLIN

Freitag, 24.3.2017 - TAG 2

Nach dem gestrigen Begrüßungsabend steht heute das erste Educational am Programm. Für alle Kongress Erstlinge verpflichtend und alle anderen freiwillig wird in zwei Stunden die Geschichte der Clefs d'or erklärt, auf unsere Werte und Prinzipien eingegangen. Eine sehr gute Idee, die heuer zum ersten mal Teil des Kongresses ist. Der ehemalige, langjährige internationale Sekretär und Chef Concierge des Waldorf Astoria New York, Michael Romei führt ja schon seit einiger Zeit Trainings wie „Creating Service Magic“ durch. Für unsere „First Timer“ stellte er einen tollen Einführungsvortrag zusammen, in welchem die Strukturen des Verbandes, die Personen in den wichtigsten Positionen und die Entstehungsgeschichte erklärt wird. Unsere Youngster waren sehr angetan und begeistert.



Für unseren Präsidenten Florian Muigg und den Vizepräsidenten Johannes Hausberger heißt es, sich im Board of Directors mit den aktuellsten Dingen um unseren Verband zu beschäftigen. Diese Gremium besteht aus den nationalen Präsidenten und Vizepräsidenten sowie dem internationalen Vorstand.

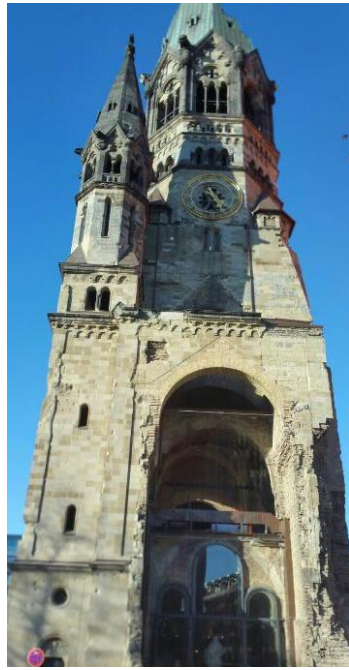


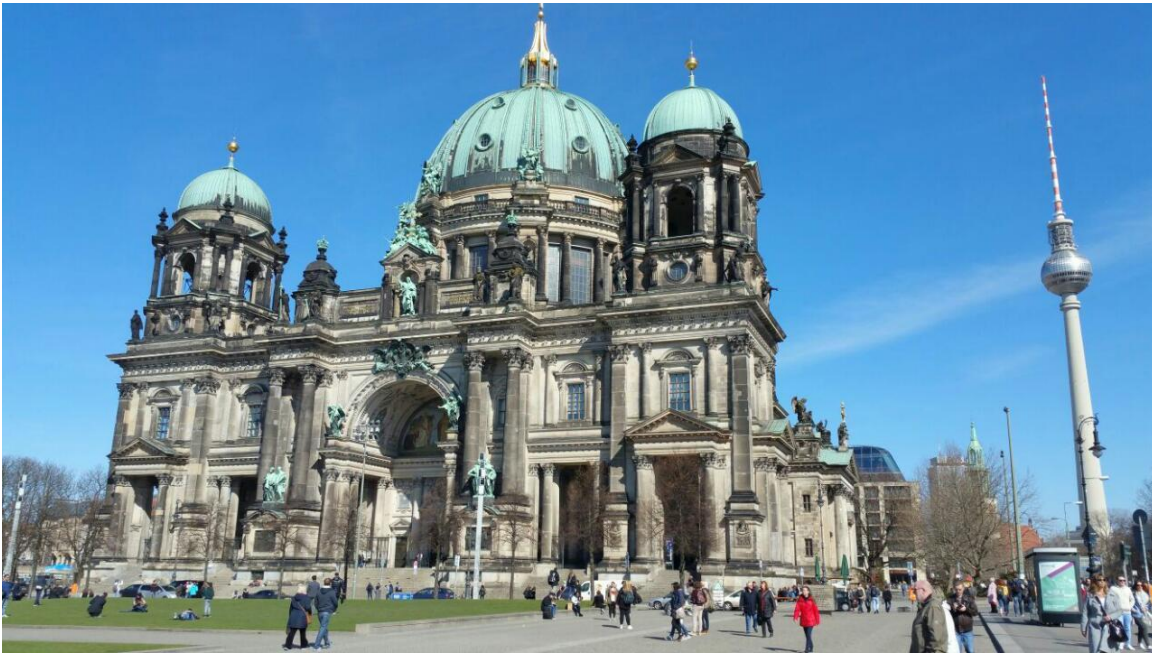
Ergebnisse dieses Tages werden auf der Generalversammlung in zwei Tagen präsentiert.

Wie gewohnt machen unsere Herren perfekte Figur.

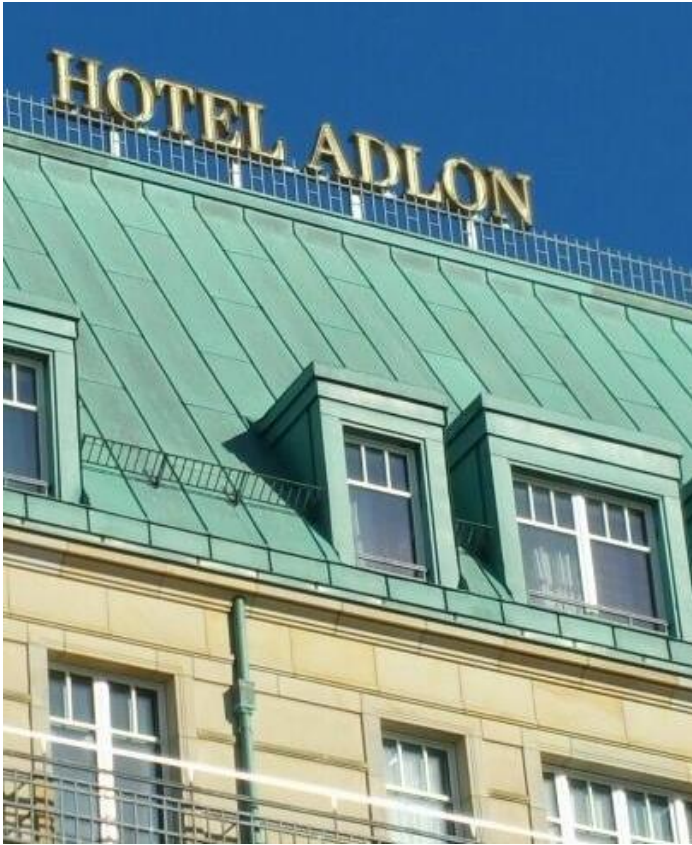


Wir anderen durften den Tag zum Sightseeing nutzen. Berlin mit seiner bewegten Geschichte ist natürlich einzigartig und interessant. Habt Ihr beispielsweise gewusst, dass der Tiergarten, heute ein wunderschöner Park, einst die Jagdgründe von Friedrich dem Großen waren? Und das die heute wunderschöne Straße „Unter den Linden“ als Allee gebaut wurde, nur damit derselbe zur Jagd reiten konnte ohne zugleich durch die Sonne gebräunt zu werden – das war damals furchtbar unelegant. Nachfolgende einige Impressionen der Entdeckungstour.





Mittagessen gab es zwischendurch im wohl berühmtesten Hotel Berlins, dem Adlon. Nach dem Umbau erstrahlt es in neuem Glanz und die neue Lobby ganz in weiß.



Abends war dann Dine Around angesagt. In Gruppen zu je 30 Personen ging es dann in verschiedene Restaurants in der Stadt. Das tolle an diesen Events ist immer, dass man unweigerlich neue Kollegen aus der ganzen Welt kennenlernt und von ihnen viel Interessantes erfährt. Beispielsweise erzählt der Concierge aus Sydney über die letztjährige Hitzewelle, als für 10 Tage die Temperaturen selbst nachts nicht unter 33 Grad fielen. Für das Hotel eine große Herausforderung. Ein Kollege aus England erklärt das dortige Welfare System des britischen Verbandes, welche für erkrankte Kollegen und Witwen sorgt. Der Chef Concierge aus London wiederum spricht über seine intensive Zusammenarbeit mit den Kollegen aus New York, weil das eine stark frequentierte Reiseachse ist. Und die Kollegin aus Montreal, welche zur Hälfte „First Nation“ Blut in sich hat (der Vater gehört einem Lokalen Indianerstamm an) erzählt über den noch immer schwierigen Umgang mit der dortigen Geschichte und dem steigenden Bewusstsein um das geschichtliche Erbe.

Gerade die Neulinge waren von diesem Abend durchwegs begeistert. Das Essen war in allen Restaurants sehr, sehr gut. Aber die Kontakte und die tollen Gespräche machen diese Dine Around Events einfach so wertvoll.

Morgen steht der Educational Day mit Start um 8.30 Uhr an. Ich bemühe mich, Euch einen ausführlichen Bericht von den Präsentationen zu schicken.

